
I n s e r a t e .

Bekanntmachung.

In einem vom schweiz. Generalkonsulat in Batavia eingesandten Verzeichniß von in niederländisch-indischem Kriegsdienst gefallenen Soldaten befindet sich auch folgende als „Schweizer“ bezeichnete Person, deren nähere Heimathörigkeit hierseits nicht ermittelt werden konnte:

Kolben, Franz, von Stokmat, geboren am 25. Jänner 1829, Sohn des Johann und der Katharina, geb. Hellmann, gestorben den 21. März 1873 in Malang. Soldnachlaß fl. 2. 78 Cents Niedl. Wagh.

Falls die Erben des Verstorbenen Anspruch auf dessen Nachlaß zu erheben wünschen, so haben sie diesfalls die in unserm Kreisschreiben vom 24. September 1869 (Bundesblatt 1869, III, 33^r genannten Formalitäten zu erfüllen.

Bern, den 29. September 1874.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Jura-Bern-Bahn.

Publikation.

Vom 15. Oktober 1874 an werden auf Bahnhof Chaux-de-Fonds directe Personenbillets nach Altmünsterol, Mülhausen und Straßburg (Stationen der Elsaß-Lothringer-Bahn) sowie vice-versa verausgabt und Gepacksendungen nach den genannten Stationen direct einregistriert

Bern, den 30. September 1874. [3]

Die Direktion der Jura-Bern-Bahn.

Jura-Bern-Bahn.

Fahrten nach der St. Petersinsel.

Bei Anlaß der kommenden Lesesonntage den 4. und 11. October auf der St. Petersinsel werden auf den Stationen der Jura-Bern-Bahn, sowie auf Bahnhof Thun (Centralbahn) Retourbillets zu ermäßigten Preisen nach Neuenstadt ausgegeben werden.

Die an diesen Tagen zur Ausführung kommenden Extrazüge sind durch Anschlag bekannt gemacht worden, wobei wir jedoch darauf aufmerksam machen, daß die ermäßigten Sonntagsbillets in dem 7 Uhr 15 Abends von Twann abgehenden regelmäßigen Zug Nr. 12 keine Gültigkeit haben, und daß für diese der 30 Minuten später nachfolgende Extrazug bestimmt ist.

Bern, den 20. September 1874. [1]

Die Direktion der Jura-Bern-Bahn.

Stelleausschreibung.

Infolge Demission des Sekretärs des eidg. politischen Departements wird seine Stelle zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, welche auf dieselbe sich zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldung, mit beigelegten Studien- und Sittenzeugnissen, bis zum 20. Oktober d. J. der unterzeichneten Kanzlei franko einzusenden.

Bern, den 25. September 1874.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Die Postverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Lieferung neuer Postwagen von nachbezeichneter Form und Größe:

	8plätziges Wagen, Coupé	2,	Inneres	4, Banquette	2 Plätze.
6	" " "	2,	" "	4 Plätze,	starke Konstruktion.
4	" " "	2,	" "	4 " leichte	" "
4	" " "		Façon leichte	Berline.	" "
2	" " "			Cabriolet.	" "
2 à 3	" " "			Char-à-banc.	" "
9	" Omnibus, Coupé	3, Rotonde	6 Plätze,	mit gedeckter	3plätziger Banquette.
7	" " "	Coupé	3, Rotonde	4 Plätze.	
4	" " "	Façon	Rotonde.		
	1spännige Fourgons.				

Die Bauvorschriften und Zeichnungen liegen auf den Bureaux der Traininspektion in Bern, Yverdon und St. Gallen zur Einsicht. Dasselbst wird auch jede weitere Auskunft erteilt und können Formulare zu Angeboten bezogen werden.

Die Angebote können für Lieferung einzelner, als auch mehrerer Wagen gestellt werden; dagegen werden Eingaben für bloß theilweise Uebernahme, wie z. B. Schmied-, Wagner- oder Sattlerarbeit etc., nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis zum 20. Oktober d. J. verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Erbauung neuer Postwagen“ frankirt dem Postdepartement einzureichen.

Bern, den 25. September 1874.

Das schweiz. Postdepartement.

Weltausstellung von 1875 in Santiago (Chili).

Die schweizerischen Spezialkommissionen für diese Ausstellung sind von der Generalkommission folgendermaßen bestellt worden:

Schweizerische Kommission in Chili.

Die Herren August Gubler, Präsident.
 J. F. Flühmann, Sekretär.
 J. G. Billwiler, }
 Jean Nägeli, } Mitglieder.
 C. Ganna, }
 T. E. Sinn, }
 G. A. Flühmann, }

Kommission in der Schweiz.

Die Herren E. Désor in Neuenburg.
 Hagnauer, Gubler & Comp. in Zürich.
 Schulthess in Zürich.
 H. Fierz in Zürich.
 J. Schazmann in Genf.
 Ehrenzeller, Högger & Comp. in St. Gallen.
 J. Köchlin in Basel.
 A. F. Born in Herzogenbuchsee.
 J. Genoux in Freiburg.
 Jules Nägeli in Zürich.

Mit dieser Mittheilung verbindet das unterzeichnete Departement die Einladung an das Publikum, seine auf die Ausstellung bezüglichen Gesuche und Informationsbegehren an das in der Schweiz residirende Comité zu richten.

Bern, den 27. September 1874.

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Ausschreibung.

Im Laufe des Monats November nächsthin beginnt in Bern ein theoretischer Kurs für angehende Telegraphisten, zu welchem Jedermann Zutritt erhält, der sich über den Besitz eines guten Leumundszugnisses und der nöthigen theoretischen und praktischen Vorkenntnisse ausweist.

Für die bisherigen Lehrlinge (Volontärs), für die Gehülffinnen, für die Privatgehülfften auf den Spezialtelegraphenbüreaux, sowie für die Beamten der schweizerischen Postverwaltung wird dieser Kurs unentgeltlich, aber auch ohne Entschädigung von Seite der Telegraphenverwaltung ertheilt, während anderweitige Aspiranten dafür ein Honorar von Fr. 30 zu entrichten haben.

Vor dem Kurse findet eine Vorprüfung statt, welcher sich die sämtlichen Aspiranten, mit Ausnahme der Lehrlinge (Volontäre) zu unterziehen haben, und bei welcher namentlich auf Kenntniß des praktischen Telegraphendienstes und wenigstens zweier Nationalsprachen, sowie auf einen gewissen Grad allgemeiner Bildung und eine gute Handschrift Rücksicht genommen wird.

Anmeldungen von Personen unter 16 und über 25 Jahren, sowie von solchen, deren körperliche Beschaffenheit dem Telegraphendienste hinderlich sein kann, werden nicht berücksichtigt.

Am Schlusse des Kurses findet eine Prüfung statt, wobei die tauglich erfundenen Aspiranten ein Patent erhalten, welches sie zur Anmeldung auf Telegraphistenstellen ermächtigt.

Der Kurs mit Inbegriff der Prüfung dauert vier Wochen; der Tag des Beginns wird den Aspiranten rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Diejenigen Personen, welche an demselben theilzunehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich und portofrei, unter Beilage von Alters-, Sitten- und Schulzeugnissen, bis zum 5. Oktober 1874 der nächstgelegenen Telegraphen-Inspektion (Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen und Bellenz) einzureichen, welche auf Verlangen jede weitere Auskunft ertheilen wird.

- Bern, den 15. September 1874.

Das Post- und Telegraphendepartement:
Eugène Borel.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Gehülfe bei der Hauptzollstätte Petite Vitesse im Bahnhof Genf. Jahresbesoldung Fr. 1800. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1874 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) Stadtbannbriefträger in Iferten (Waad). Anmeldung bis zum 16. Oktober 1874 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Kreisbriefträger in Kradolf (Thurgau).
- 4) Posthalter und Briefträger in Rafz (Zürich).
- 5) Posthalter und Briefträger in Lengnau (Bern). Anmeldung bis zum 16. Oktober 1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 6) Büreauchef beim Hauptpostbureau Chur. Anmeldung bis zum 16. Oktober 1874 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 7) Telegraphist in Moudon (Waad). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. Oktober 1874 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 1) Posthalter und Briefträger in Rebstein (St. Gallen). Anmeldung bis zum 9. Oktober 1874 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Corcelles (Neuenburg).
 - 3) Drei Briefträger in Chaux-de-fonds
 - 4) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
 - 5) Packer beim Hauptpostbureau Zürich.
 - 6) Telegraphist in Montfaucon.
 - 7) " " Soubey.
 - 8) " " Epauvillers.
- } Anmeldung bis zum 9. Oktober 1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- } Anmeldung bis zum 9. Oktober 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. Oktober 1874 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern

Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1873 und 1874.

Monate.	Reisende und Gepäk- Uebergewicht.		Briefe und Drucksachen.		Postanweisungen.		Pakete und Gelder.		Uebrigc Einnahmen.		Total.													
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.												
	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.										
Januar . . .	173,281	34	195,913	22	517,798	06	517,618	51	31,296	50	33,944	10	304,776	56	270,287	64	28,143	93	37,441	44	1,055,296	39	1,055,204	94
Februar . . .	158,590	02	176,972	15	437,140	65	179,093	57	24,103	15	25,922	50	262,011	29	258,784	18	29,431	24	26,674	94	911,278	35	967,447	34
März	210,746	56	216,643	99	340,018	17	342,951	85	20,018	18	24,138	95	209,818	65	188,667	78	63,194	27	66,967	03	843,795	83	839,369	60
April	214,864	47	239,466	46	463,264	78	491,405	48	23,375	—	25,000	—	318,287	93	313,856	79	23,880	49	27,909	59	1,045,672	67	1,097,638	32
Mai	234,003	18	256,677	79	468,897	51	509,439	82	26,637	60	29,405	50	323,341	42	319,930	73	31,875	37	37,345	92	1,084,755	05	1,152,802	76
Juni	288,744	13	317,759	80	350,458	51	357,639	25	26,345	—	26,797	39	203,774	96	171,363	94	85,546	57	81,905	06	954,869	17	961,465	41
Juli	492,507	55	555,430	27	535,565	46	590,668	91	26,245	—	30,354	10	287,258	95	331,853	34	31,358	24	34,143	91	1,372,905	20	1,542,450	53
August	618,056	14	671,381	99	522,341	86	568,307	95	26,086	59	29,480	08	356,546	85	333,602	10	23,586	32	46,058	98	1,546,617	67	1,651,831	40
September . .	473,530	89			350,366	82			23,432	84			210,399	25			62,997	78			1,120,727	58		
Oktober . . .	327,965	08			510,560	88			24,146	25			373,087	40			26,139	19			1,261,898	80		
November . . .	304,716	27			483,264	50			31,824	50			372,485	78			34,082	04			1,226,373	09		
Dezember . . .	203,984	80			348,783	02			26,317	40			246,307	44			273,331	64			1,098,724	30		
Total	3,700,990	40			5,330,460	22			309,799	92			3,468,096	48			713,567	08			13,522,914	10		
Total auf Ende																								
August	2,390,793	36	2,689,245	67	3,637,485	—	3,857,425	37	204,078	93	225,045	62	2,265,816	61	2,491,346	50	317,016	43	361,446	87	8,815,190	33	9,268,240	03

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.10.1874
Date	
Data	
Seite	929-934
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 326

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.